

ERASMUS+ mit Marten Schultz

Marten's Weg bei den Oldenburgern begann im Jahr 2019 mit seiner Bewerbung für eine Ausbildung als Tischler, die er ab August 2020 für zwei Jahre absolvierte. Schnell hat sich herausgestellt, dass in Marten enormes Potential steckt, welches er in seiner täglichen Arbeit unter Beweis stellte.

Die Ausbildung schloss er mit Bravur ab und ging sogar als Kammersieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2022 hervor. Danach hat ihn das Fernweh gepackt und er nahm am ERASMUS+-Programm teil.

Warum er sich für das Auslandspraktikum entschieden hat und wie es ihm gefiel, ist im folgenden Interview nachzulesen:

Interview Marten Schultz

Warum hast du dich für ein Auslandspraktikum entschieden?

... um mal über'n Tellerrand zu gucken, wie die Kollegen im Ausland so arbeiten und mich inspirieren zu lassen.

Warum Dänemark?

In Dänemark gefallen mir Land, Leute und dänisches Design.

Wie funktionierte die Verständigung? Hast du einen Sprachkurs absolviert?

*Englisch, Hände und Füße waren sehr hilfreich.
Für einen Sprachkurs reichte die kurze Zeit nicht aus.*

Wo bist du untergekommen? Hattest du eine Gastfamilie, Hotel, WG?

Ich hatte ein kleines Appartement mit Garten bei einer deutsch/dänischen Familie in der Nähe meiner Arbeitsstätte in Helsingør.

Wie war dein erster Arbeitstag?

Ich wurde herzlich empfangen und nachdem mir die Firma gezeigt wurde, durfte ich direkt mit verantwortungsvollen Arbeiten an „Glasskiben“ starten.

Was war das für ein Unternehmen, in dem du gearbeitet hast?

Egevaerk ist eine kleine aber feine Werkstatt, die hauptsächlich Kunstobjekte baut.

Link zur Website von Egevaerk: <https://www.egevaerk.dk/>



Altstadt Helsingør



"Fluid Chair"



"The Moon" Lampe

Wie bist du mit den Kollegen zurechtgekommen?

Sehr gut!

Alle Kollegen inklusive Werkstatt-Hund waren freundlich und bei Fragen stets hilfsbereit. Besonders hat mir gefallen, dass jeden Morgen alle anfallenden Aufgaben für den Tag gemeinsam besprochen wurden.

Was hast du nach der Arbeit gemacht?

Welche Freizeitangebote gab es?

- ans Meer fahren
- Kopenhagen erkunden
- Museen besuchen
- Musikfestivals
- Abstecher nach Malmö/Schweden
- angeln



Marten bei der Arbeit

Wie bist du in Dänemark von A nach B gekommen?

Das dänische Radwegenetz ist hervorragend ausgebaut, sodass es wirklich Spaß gemacht hat, viel mit dem Fahrrad zu fahren, besonders in Kopenhagen. Für größere Distanzen hatte ich mein Auto dabei.

Was hat dir an dem Programm am meisten gefallen?

Erasmus+ ist eine tolle Möglichkeit, sich im Ausland auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln. Für die unkomplizierte Organisation und Unterstützung der Handwerkskammer Oldenburg und der Oldenburger Interior GmbH & Co. KG bin ich sehr dankbar!



Marten beim Angeln

Würdest du sagen, dass du aus dieser Erfahrung viel für die Zukunft mitnimmst?

Für meine berufliche und persönliche Weiterentwicklung waren die 6 Wochen im Ausland ein voller Erfolg.

Könntest du dir durch dieses Auslandspraktikum vorstellen, auch dauerhaft dort zu arbeiten oder haben sich eventuell Türen für dich geöffnet?

Ja, tatsächlich haben sich für mich Türen geöffnet. Ich werde in Zukunft einige Zeit bei der Firma Egevaerk arbeiten und in Dänemark leben.

Würdest du ein Auslandspraktikum mit ERASMUS+ weiterempfehlen?

Ich kann jedem Azubi nur empfehlen, diese einmalige Chance zu nutzen.

Weitere Impressionen:

Forest Tower



Strand



Møns Klint



Schloss Frederiksborg